

# 6. Bündner Sommerkurswoche (8. bis 12. August 1983)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **42 (1982-1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 6. Bündner Sommerkurswoche (8. bis 12. August 1983)

**Wichtig:** Anmeldefrist für alle Kurse: 21. Mai 1983

Es werden folgende Kurse angeboten:

### **Kurs S 2**

#### **Erziehung zur Gerechtigkeit (O)**

*Leiter*

Lic. phil. Markus Schmid  
Kant. Schulpsychologe  
Gäuggelistrasse 6, 7000 Chur

*Zeit:* 8. bis 11. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

*Programm*

— *Ausgangspunkt*

Ausgehend von den Gedanken Piagets zur Entwicklung des moralischen Urteils beim Kinde hat Lawrence Kohlberg in breitangelegten Studien zeigen können, dass sich das moralische Denken in qualitativ ganz klar unterscheidbaren Stufen entwickelt. Diese Vorstellung eines Stufenmodells schliesst die Möglichkeit ein zu bestimmen, auf welchem Niveau der einzelne in einem moralischen Dilemma urteilt oder handelt. Kohlberg und mit ihm viele andere in aller Welt sind aber darüber hinausgegangen und zeigen heute Möglichkeiten auf, wie vor allem Kinder und Jugendliche zu differenzierterem moralischem Denken und Verhalten gelangen können.

Es geht also in der Erziehung zur Gerechtigkeit nicht um «moralische Aufrüstung» oder dergleichen, sondern darum, die in den Kindern angelegten Möglichkeiten zu gerechterem Urteilen in moralischen Konflikten zu stimulieren.

— *Kursziel*

Im Unterricht praktikierbare Wege zur Stimulierung der moralischen Entwicklung kennenlernen

— *Teilziele*

- In Theorie und Praxis vertraut werden mit den Merkmalen der

Entwicklung des moralischen Bewusstseins

- Möglichkeiten zur Erfassung des Niveaus der moralischen Entwicklung kennenlernen
- Moralische Diskussion im Unterricht: Wie macht man das?
- Wie schafft man eine «gerechte Atmosphäre» in der Schule?
- Wie kommen Schüler dazu, in Gruppengesprächen auf höheren Stufen der Gerechtigkeit zu urteilen?

— *Methode(n)*

- Vermittlung von Grundinformationen
- Auswertung und Diskussion von Unterrichtsbeispielen (Tonbandprotokolle von Schülergesprächen, Dias, Texte etc.)
- Erarbeiten geeigneter Hilfen für den Unterricht
- Besonders aber Verarbeiten eigener Erfahrungen in moralischen Dilemmas

— *Teilnehmer*

Der Kurs richtet sich vor allem an Real-, Sekundar- und Gymnasiallehrer.

*Kursgeld:* Fr. 45. —

### **Kurs S 3**

#### **Gesundheitserziehung (5–9)**

*Leiter*

Prof. Dr. med. Kurt Biner  
Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich  
René Epper  
Berufswahlschule Rapperswil-Jona  
8640 Rapperswil

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

### *Programm*

- Suchtdisposition, Suchtentstehung, Sucht/Abhängigkeit
- Methodik der Gesundheits-erziehung
- Prakt. Durcharbeiten der Schü-lerereinheiten: Zigarette, Alkohol, Medikamente/Rauschgifte
- Möglichkeiten der positiven Lebenskunde
- Die präventivmedizinischen Aspekte

*Kursgeld:* Fr. 85.— (inkl. Lehrerheft Gesundheitserziehung und Kompendium Pos. Lebenskunde)

### **Kurs S 4**

#### **Rhythmik — ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1 — 4)**

##### *Leiterin*

Sabine Muischneek, Rhythmikerin  
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

##### *Programm*

Ziel:

- Rhythmik versucht, die natür-liche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern;
- Sinneswahrnehmungen zu sen-sibilisieren und zu differenzieren;
- Beziehungen aufzubauen zur sicht- und hörbaren Umwelt, zu Menschen und Dingen;
- eigene Ausdrucksmöglichkeiten
  - mittels Bewegung, Klang, Sprache, Farben, Formen — zu provozieren und zu entwickeln.

*Methode:*

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürf-nisse der Kinder verschiedener Altersstufen und Begabungen über-tragen werden können.

*Kursgeld:* Fr. 25.—

### **Kurs S 5**

#### **Sachunterricht auf der Unterstufe (1 — 3)**

##### *Leiter*

Prof. Dr. Kurt Meiers  
Seitenstrasse 18  
D-7410 Reutlingen 2

*Zeit:* 8. bis 10. August (2½ Tage)

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

##### *Programm*

Der Sachunterricht auf der Unter-stufe stellt einen äusserst wichtigen Lernbereich dar. Er bietet die ideale Möglichkeit, das Lernen zu fördern und die Freude am Lernen über-haupt zu wecken.

Im ersten Teil des Kurses werden kurz einige Grundfragen erörtert. Im zweiten Teil werden Arbeits-möglichkeiten aufgezeigt und ins Detail gehend erarbeitet.

*Kursgeld:* Fr. 40.—

### **Kurs S 6**

#### **Erstlesen (1 — 2)**

##### *Leiter*

Prof. Dr. Kurt Meiers  
Seitenstrasse 18  
D-7410 Reutlingen 2

*Zeit:* 10. bis 12. August (2½ Tage)

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

##### *Programm*

1. Thema:

Der Einstieg in den Leselehrgang

2. Thema:

Schwierigkeiten beim Lesenlernen  
– Ansätze zu ihrer Bewältigung

*Kursgeld:* Fr. 40.—

### **Kurs S 7**

#### **Das Aufstellen und Bewerten von Prüfungsaufgaben im Fach Deutsch (A)**

##### *Leiter*

Elly Glinz

Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

Prof. Dr. Hans Glinz  
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil  
Zeit: 10. bis 12. August (2 ½ Tage)  
Ort: Chur, Lehrerseminar

*Programm*

Der Kurs soll den gesamten Bereich der Lernkontrollen im Deutschunterricht behandeln: Das Korrigieren insgesamt; das Aufstellen, Korrigieren und Bewerten von Prüfungsaufgaben.

*Kursgeld:* Fr. 20. —

---

**Kurs S 8**  
**Schulspiel/Schultheater (A)**

*Leiter*

Hanspeter Müller, Theaterpädagoge  
Sempacherstrasse 16, 8032 Zürich  
Anne Marie Tschopp  
Theaterpädagogin  
Asylstrasse 92, 8032 Zürich

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

*Programm*

Wir erarbeiten eine Aufführung:

- Spielleitung im Schultheater
- Wie kommen wir zu einem Stoff?
- Wie finden wir geeignete Themen?
- Spielerische Umsetzung derselben bis hin zu einer Aufführung

*Kursgeld:* Fr. 45. —

---

**Kurs S 9**  
**Wege zur Mathematik 1./2. Kl.**

*Leiter*

Sr. Michaela Deiss, Lehrerin  
Kloster, 7499 Cazis  
Prof. Dr. A. Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

*Programm*

*Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik»*

*1./2. Klasse*

(Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)

*Teilthemen:*

- Mengenbildung/Sortieren
- Spiele mit logischen Blöcken
- Zahlbegriff: Von der Menge zur Zahl, von der Länge zur Zahl
- Zahlschreibweise, Zahlssysteme
- Rechenoperationen  
Diagramme, Maschinen, Übungsformen
- Sorten

*Kursgeld:* Fr. 30. —

---

**Kurs S 10**  
**Wege zur Mathematik 3./4. Kl.**

*Leiter*

Ursula Carisch, Lehrerin  
7134 Obersaxen-Meierhof  
Prof. Dr. A. Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

*Programm*

- Mengenbildung:  
Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Brüche, Dezimalbrüche

*Kursgeld:* Fr. 30. —

---

**Kurs S 11**  
**Wege zur Mathematik 5./6. Kl.**

*Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Prof. Dr. A. Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

*Programm*

Der Kursteilnehmer soll:

- einen Einblick in das Konzept des Lehrmittels «Wege zur Mathematik» erhalten,
- durch Selbsttätigkeit die didaktischen Schwerpunkte (Handlungsbezug, Maschinen und Sachrechnen) erfahren,
- befähigt werden, mit dem Lehrmittel zu arbeiten.

*Kursgeld:* Fr. 35. –

---

**Kurs S 12**

**Staatskunde (O)**

*Leiter*

Paul Lareida, Gewerbelehrer  
Lachenweg 9, 7000 Chur  
verschiedene Referenten  
(s. Programm)

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

*Programm*

DIE BÜNDNER GEMEINDE

Ziele:

- Aufgaben unserer Bündner Gemeinden aufzeigen
- Verhältnis Kanton/Gemeinde kennenlernen
- Grenzen der Gemeindeautonomie aufzeigen
- Gemeindeverbände/Regionalverbände kennenlernen
- Durcharbeiten eines Planspieles

Im Mittelpunkt stehen Referate von Politikern. Als Kursreferenten haben sich u. a. zur Verfügung gestellt: J. Caluori, Präsident der Bürgergemeinde Bonaduz, alt Regierungsrat T. Kuoni, R. Moser, Gemeindepräsident von Felsberg, Dr. W. Seiler,

Mitglieder des Churer Stadt- und Gemeinderates.

*Kursgeld:* Fr. 35. –

---

**Kurs S 13**

**Theorie und Praxis im biologischen Gartenbau (HWL)**

*Leiter*

Mario E. Howard  
Berggasse 46, 7000 Chur

*Zeit:* 11./12. August (2 Tage)

*Ort:* Chur, Lehr- und Mustergarten am Jüstliweg

*Programm*

11. August:

Boden / Bodenleben / Bodenbearbeitung / Bodenbedeckung, theoretisch und praktisch.

Kompost theoretisch und praktisch

12. August:

Schädlings- und Krankheitsabwehr, theoretisch und praktisch, Gerätekenntnis.

Gartenplan: Fruchtfolge / Mischkulturen, Herbstarbeiten

*Kursgeld:* Fr. 10. –

---

**Kurs S 14**

**Schlangen und Echsen in Graubünden (A)**

*Leiter*

Hans Schmocker, Sekundarlehrer  
Weinbergstrasse 4, 7000 Chur  
Ulrich Schnepf, zool. Präparator  
Strelia 46, 7099 Malix

*Zeit:* 8. bis 10. August (3 Tage)

*Ort:* Chur, Bündner Natur-Museum

*Programm*

- Systematik
- Biologie, Ökologie, Verhalten
- Artenkenntnis
- Verbreitung im Kanton
- Reptilien im Unterricht
  - Unterrichtsmaterial, Ideen
  - Terrarienkunde
  - Literatur, Medien

- Exkursion  
(praktische Arbeit im Feld)
- Kursgeld:* Fr. 20. –
- 

### **Kurs S 15**

#### **Werken zur Urgeschichte (4–6)**

*Leiter*

Max Zurbuchen  
Prähistoriker und Konservator  
Boniswilerstr. 415, 5707 Seengen

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

*Programm*

8. August:

- Einführung in die praktische Urgeschichte (Lichtbildervortrag)
- Herstellen von Sandsteinsägen

9. August:

- Steinzeitliche Geologiekunde und Gesteinslehre (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten an Steinwerkzeugen

10. August:

- Feuerstein, Knochen, Hirschgeweih, Feuer, Licht und Nahrung (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten mit Stein und Knochen
- Keramik der Stein- und Bronzezeit (Lichtbilder)
- Fortsetzung der praktischen Arbeiten

11. August:

- Feuersteingewinnung (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten (u. a. Töpfern und Bastarbeiten)

12. August:

- Prähistorische Holzkunde (Lichtbildervortrag)
- Beendigung der Arbeiten
- Baumfällen mit Steinbeil
- Schlussdiskussion

*Kursgeld:* Fr. 95. –

### **Kurs S 16**

#### **Musik ganzheitlich erleben (1–6)**

*Leiter*

Armin Kneubühler, Musiklehrer  
Vonmattstrasse 31, 6003 Luzern

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

*Programm*

Wir versuchen, Musik ganzheitlich zu erleben als

- Wahrnehmung im taktilen, visuellen und auditiven Bereich
- Ausdruck mittels Sprache, Stimme, Bewegung, verschiedenster Instrumente, Farben und Formen

Der Kurs soll die Möglichkeit geben, durch eigenes Tun Erfahrungen zu sammeln, diese auszuwerten und zu überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedenen Alters und unterschiedlicher Begabung übertragen werden können.

*Kursgeld:* Fr. 25. –

---

### **Kurs S 17**

#### **Jazz – Pop – Schlager (0)**

*Leiter*

Hugo Beerli, Sekundarlehrer  
Stachen 302, 9320 Arbon

*Zeit:* 8./9. August (2 Tage)

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

*Programm*

Praktische und theoretische Erarbeitung der wichtigsten Merkmale von Jazz, Pop und Schlager. Methodische und didaktische Hinweise für die Behandlung dieser Themen im Musikunterricht (7.–10. Schuljahr).

Singen und Musizieren:

Negro Spirituals, Gospels, Songs.

*Kursgeld:* Fr. 55. – (inkl. Bd. II «MUSIK – MUSIC – MUSICA – MUSIQUE»)

### **Kurs S 18**

#### **Peddigrohrflechten (A)**

(Fortsetzungskurs)

*Leiter*

Alfred Guidon, Lehrer  
Gemsweg 10, 7000 Chur

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

*Programm*

- Auffrischen der verschiedenen Flechtarten
- geflochtener Boden
- geflochtener Fuss
- Verzierungen
- Randabschlüsse

*Gegenstände:*

- Flacher Korb mit verschiedenen Flechtarten
- Früchteschale
- Henkelkorb
- Freie Arbeiten

*Kursgeld:* Fr. 65. –

---

### **Kurs S 19**

#### **Drachen bauen und fliegen (A)**

*Leiter*

Josef Eugster, Lehrer  
Paul-Josefstrasse 3, 9425 Thal

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Chur

*Programm*

Die reichen Möglichkeiten der Drachenbaukunst in der Schule schöpfen wir voll aus:

Verschiedene Formen und Techniken des Drachenbaues, wie auch die vielfältige Palette der gestalterischen Möglichkeiten mit Pinsel und farbigen Papieren.

Besondere Sorgfalt widmen wir dem Einfliegen und der Flugtechnik, denn «fliegen tut alles; der Lehrer muss nur wissen, wie er einstellt und korrigiert!»

*Kursgeld:* Fr. 60. –

---

### **Kurs S 20**

#### **Arbeiten mit Furnier (5–9)**

*Leiter*

Richard Marugg, Lehrer  
Bagnera, 7550 Scuol

*Zeit:* 9. bis 12. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

*Programm*

Verschiedene Grundtechniken zum Arbeiten mit Furnier

- Entwerfen
- Collagen
- Dekorationen
- Schleifarbeiten aus verleimtem Schichtholz
- Intarsien mit Laubsäge und Messer
- Furnieren

*Kursgeld:* Fr. 90. –

---

### **Kurs S 21**

#### **Holzarbeiten (5–9)**

(Grundkurs II. Teil)

*Leiter*

Lorenz Fontana, Reallehrer  
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

*Zeit:* 1. bis 12. August

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Grundkurs II ist die Fortsetzung des letztjährigen Grundkurses I. Lehrerinnen und Lehrer mit Grundkenntnissen im Handfertigkeitsunterricht können an diesem Kurs teilnehmen. Nebst Werken nach gegebenen Unterlagen haben die Teilnehmer Gelegenheit, einen Gegenstand nach eigenem Plan herzustellen.

*Kursgeld:* Fr. 170. –

---

### **Kurs S 22**

#### **Metallarbeiten (O)**

(Grundkurs II. Teil)

*Leiter*

Marco Valsecchi, Reallehrer  
7431 Flerden

*Zeit:* 1. bis 12. August

*Ort:* Chur

*Programm*

*1. Woche:*

- Anspruchsvollere Arbeiten in Metall, um die angeeigneten Kenntnisse zu vertiefen (Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung sind also Voraussetzung)
- Vorbereiten von Materialien für die zweite Kurswoche

*2. Woche:*

Gas – Schmelz – schweissen:

- Flachstahl
- Rundstahl
- Rohre etc.

Schmieden:

- Werkzeuge und Einrichtung
- Erhitzen von Werkstücken
- Grundlegende Arbeitsvorgänge: Strecken, Ausbreiten, Schärpen, Spitzen, Stauchen, Biegen, Absetzen, Lochen, Abschrotten etc.
- Freiformschmieden
- Schmiedetheorie während des entsprechenden Kursteiles
- Schmieden mit Schablonen

Der gesamte Kurs ist so konzipiert, dass das Dargebotene auch in der Schule angewendet werden kann.

*Kursgeld:* Fr. 150. –

---

**Kurs S 23**

**Filzen (AL)**

*Leiterin*

Leny Hunger

Lürlibadstrasse 80, 7000 Chur

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

*Programm*

- Erlernen der Technik des Filzens (Filz ist kein Gewebe, sondern Woll- oder Haarfasern werden nebeneinandergereiht und durch

Wärme und Feuchtigkeit ganz eng miteinander verbunden)

- Filzen von Flächen
- evtl. Filzen von plastischen Formen (Hüte, Handschuhe oder Finken)
- Erproben verschiedener Materialien und Strukturen
- Beurteilen verschiedener Filzqualitäten
- Erarbeiten von Verbindungen und Abschlüssen

*Kursgeld:* Fr. 50. –

---

**Kurs S 24**

**Übersticker Textilcollagen (A)**

*Leiterin*

Ruth von Fischer

Kirchgasse 15, 8001 Zürich

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

*Programm*

Aus farbigen Stoffresten setzen wir Textilcollagen zusammen im Kleinformat 3B (20×20cm). Die am besten gelungenen Arbeiten übersticken wir mit farbigem Garn und farbigem Faden.

Später gestalten wir etwas Grösseres. Wir setzen uns dabei mit grundsätzlichen Farbproblemen auseinander und erleben, wieviele gestalterische Möglichkeiten zu erreichen sind.

*Kursgeld:* Fr. 40. –

---

**Kurs S 25**

**Weben auf Webstühlen (AL)**

*Leiterin*

Hedy Gadmer-Grischott

7260 Davos-Dischma

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Davos-Platz



### *Programm*

Praktische Arbeiten:  
Kenntnis der Webgeräte, weben auf verschiedenen Webstühlen und mit verschiedenen Materialien, zetteln am Schärbrett und am Zettelrahmen, aufbringen des Zettels auf den Webstuhl, spulen.

Theoretische Arbeiten:  
Materialberechnung, Bindungslehre der Grundbindungen, Webnotizen, Gebrauch der Webliteratur, Übertragen von Bindemustern auf den Webstuhl.

*Kursgeld:* Fr. 65. —

---

### **Kurs S 26 Sommersportwoche (A)**

#### *Leiter*

Stefan Bühler  
Kantonales Sportamt GR  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

*Zeit:* 8. bis 12. August

*Ort:* Zuoz

#### *Programm*

*Vormittags:* Grundsportarten  
Anregungen und Impulse für den Turn- und Sportunterricht in:

- Orientierungslaufen
- Geräteturnen
- Leichtathletik

Meldung: für 1 Grundsportart

*Nachmittags:* Wahlsportangebot -  
persönliche Sporttechnik - Tennis -  
Schwimmen - Badminton, Tanz

Meldung: für 1 Wahlsportart  
Rahmenprogramm und Tages-  
wanderung  
Spielturniere, Sport à la carte

*Kursgeld:* Fr. 85. —

(inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

### **Kurs S 27**

### **Sprechtechnik und Atem- schulung / Lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa (A)**

#### *Leiterin*

Ursula Bergen, Schauspielerin  
Federerstrasse 26, 9008 St. Gallen

*Zeit:* 8. bis 10. August (2 ½ Tage)

*Ort:* Chur, Lehrerseminar

#### *Programm*

Das Ziel dieses Kurzurses ist es, dem Teilnehmer eine Einführung in die *Atem-, Stimm- und Sprech-erziehung* zu geben, nämlich in die biologischen Grundgesetze, die jeder Rednerberuf, wozu auch der Beruf des Lehrers gehört, erforderlich macht.

Dazu kommt eine Anleitung zum lebendigen Gestalten von künstlerischen Texten in Poesie und Prosa, Gedichte, zum Teil den verschiedenen Schulstufen angepasst, aber auch Texte für Lesungen (Kurzgeschichten).

Auch der richtigen Lautbildung im Hochdeutschen, im Vergleich zur Mundart, wird entsprechende Zeit gewidmet werden.

*Kursgeld:* Fr. 20. —

---